

# Staunen im kleinen Ort Irl ...



Ein Coup der besonderen Art gelang jetzt dem Rechtmehringers Burschenverein: In einer spontanen Nacht- und Nebelaktion entführten die Männer aus dem kleinen Örtchen Irl bei Oberbergkirchen den Maibaum, der dort jährlich (!) feierlich aufgestellt wird! Besonders war diese Aktion deshalb, weil das Traditionsstangerl aus Irl seit weit mehr als 20 Jahren noch nie von dort entwendet wurde ...

Umso größer war dann die Verwunderung tags darauf, als der eigentlich gut gesicherte Schuppen in Irl plötzlich leer war.

Ein Tipp des hiesigen Kaminkehrers „Bubbe“ Brandl – glücklicherweise Mitglied im Burschenverein der Rechtmehringers – brachte die Rechtmehringers auf den Plan.

***Unser Foto: Am gestrigen Donnerstag nun handelten dann Rechtmehringers Burschen mit Christian „Osl“ Bauer (Foto vorne links) mit Irl's „Capo“ Ludwig Weichselgartner junior (Foto vorne rechts) die Auslöse für den Baum aus – über die genaue Auslöse wurde beiderseitiges Stillschweigen vereinbart, Gerüchten zufolge kamen die Rechtmehringers aber gut weg.***

Nachdem die Männer bereits im vergangenen Jahr den Pfaffinger Maibaum klauen konnten, wollten Rechtmehrings Burschen in diesem Jahr nicht mit leeren Händen dastehen – nachdem man nur äußerst knapp an der Entführung des Maibaums aus Forsting gescheitert war (wir berichteten)!

## Auf nach Irl!

Aufgestellt wird das Traditionsstangerl wie gewohnt am 1. Mai ab 10 Uhr in Irl, die Bewirtung übernimmt traditionell der „Wirt z'Irl“.

Aber auch da gibt es eine Premiere: Der Baum wird in diesem Jahr nicht wie gewohnt mit Hilfe eines Krans aufgestellt. Natürlich lassen es sich die Rechtmehringler nicht nehmen, den Maibaum auch in Irl mit den traditionellen „Schwaiberln“ eigenhändig aufzustellen. Umrahmt werden die Feierlichkeiten zusätzlich von Rechtmehrings Böllerschützen, die dann auch den letzten Bewohner aus Irl aus den Federn jagen werden. Die Freiwillige Feuerwehr aus Irl und der Burschenverein Rechtmehring freuen sich auf zahlreiche Besucher.

sm